



Medienmitteilung vom 14. 9. 08

Seefeld im H-ausverkauf - agieren statt lamentieren

14. Quartierpalaver, Dienstag, 23. September 2008, 20 Uhr im Gemeinschaftszentrum Riesbach, Seefeldstrasse 93

Unter obigem Titel veranstaltet der Quartierverein gemeinsam mit dem Gemeinschaftszentrum Riesbach im Rahmen des zweimal jährlich stattfindenden Quartierpalavers einen Informations- und Diskussionsabend rund um das brennende Thema 'Wohnen' angesichts steigender Immobilien- und Mietpreise.

Statistische Daten belegen, dass der Kreis 8 (Riesbach) mit seinem 'Trendquartier Seefeld' auf dem Weg ist, zum begehrtesten Wohngebiet in der weltweit begehrten Wohnstadt Zürich zu werden. Investoren ringen um ihren Anteil am kostbaren Immobilienkuchen und verkaufswillige Hauseigentümer erliegen immer häufiger der Verlockung hoher Verkaufspreise. Alteingesessene Mietende sind dadurch zum Wohnortwechsel gezwungen, die breite soziale Durchmischung ist in Gefahr. Das ist keine Privatangelegenheit einzelner Betroffener, sondern ein Thema von öffentlichem Belang. Der Quartierverein steht dafür ein, dass das Seefeld nicht einfach nur ein trendiges, sondern ein buntes Quartier bleibt, in dem auch Menschen mit mittlerem und unterem Einkommen wohnen können.

Die neu gegründete Arbeitsgruppe (AG) Wohnen stellt sich vor, liefert Fakten zur aktuellen Situation, zeigt positive Alternativen zur laufenden Entwicklung und präsentiert ihre Ziele und Anliegen. Der Anlass richtet sich an alle Interessierten, insbesondere an:

- Mieter und Mieterinnen, denen die Kündigung ihres Wohnraumes bekannt gegeben wurde oder die wegen Handänderungen vor massiven Mietzinserhöhungen stehen und die sich zu selbst verwaltender Hauseigentümerschaft formieren möchten,
- Investoren, Private und Vertretungen von Wohn-Genossenschaften, der städtischen Liegenschaftsverwaltung, von institutionellen Anlegern, die zugunsten nachhaltiger Quartierentwicklung mit einer durchschnittlichen Rendite zufrieden sind,
- Verkaufswillige auf der Suche nach quartierverträglichen Kriterien bei der Beurteilung von Kaufofferten,
- Eigentümer und Eigentümerinnen, die ihre Liegenschaft Wert erhaltend und quartierverträglich renovieren möchten,
- Fachleute, die der Arbeitsgruppe ihre Kenntnisse und Kontakte zur Verfügung stellen.

Kontakt: Urs Frey, Präsident Quartierverein Riesbach, info@quartierverein-riesbach.ch, 044 380 12 78

*) Laut Statistik Zürich werden im Kreis 8 (Riesbach) die zweithöchsten Quadratmeterpreise für eine private 4-Zimmer-Wohnung bezahlt (Kreis 8: 22.1 CHF; Kreis 1: 27.8 CHF). Im Gegensatz zur Altstadt ist hier aber der Anteil an günstigen, gemeinnützigen Wohnungen sehr klein (Kreis 8: 7.4%; Kreis 1: 23.3%).